

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion SPD

Fraktion CDU

Anfrage-Nr.: AF/117/2013

Betreff: **Anfrage zur gegenwärtigen Hortsituation der Kita Sputnik in der Eisenbahnstraße 100**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	30.05.2013	Eberswalde, den 29. Mai 2013
-----------------------------	------------	------------------------------

Hortsituation:

Im Rahmen der Begehung des Hortes der Kita Sputnik durch den ABJS am 10.4. in der Kita Sputnik (Eisenbahnstraße 100) wurde sehr deutlich, dass die dortigen Räumlichkeiten in einem schlechten Zustand sind. Insbesondere betrifft dies den Küchen- und Sanitärbereich. Sollte das Gebäude als längerfristiger Hortstandort dienen, sehen wir grundlegende Renovierungsmaßnahmen als unbedingt notwendig an. Ebenfalls sollte der ehemalige Schulhof kindgemäß umgestaltet werden, um das bestehende Verletzungsrisiko zu beseitigen und ein einer Kita angemessenes Umfeld zu schaffen.

Anliegen und Fragen an die Verwaltung:

Es sind seitens der Verwaltung Überlegungen anzustellen, wie finanzielle Mittel für grundlegende Renovierungsmaßnahmen für die Kita Sputnik in der Eisenbahnstraße 100 freigegeben werden können. Der dortige Zustand ist unserer Meinung nach untragbar und muss behoben werden. Im Rahmen dieses Anliegens wünschen sich die Antragsteller die Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung:

- 1) Das Gebäude der Eisenbahnstraße 100 stellt aus heutiger Sicht nur eine Übergangslösung dar. Wie sieht die Zukunft des Hauses aus? Und: Soll das Haus einer längerfristigen Nutzung durch die Stadt zugeführt werden?
- 2) Existiert für die Behebung von Mängeln bereits eine Prioritätenliste? (Falls nicht, sollte diese unbedingt aufgestellt werden).
- 3) Ist die Verwaltung mit dem Landkreis im Gespräch über die weitere Nutzung der Liegenschaft?

...

- 4) Wie sieht die Hortsituation in der Stadt aus, wenn das Bürgerbildungszentrum fertig gestellt ist?
- 5) Was soll aus der (kreislichen) Sporthalle werden? Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, diese für die Hortkinder nutzbar zu machen?
- 6) Wir bitten die Verwaltung außerdem, uns möglichst genau die Höhe der notwendigen Investitionen in Bezug zur voraussichtlichen Nutzungsdauer darzustellen.

Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung der Fragen und eine kurze mündliche Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karen Oehler
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Angelika Röder
SPD

gez. Monique Schostan
CDU